

Bekenntnis der Evangelischen Allianz im Vergleich

Theologische Paraphrase von 1972 (Moritz Vollmayr, 2016)	1846/1972	UK 2005 (Sortierung angepasst)	2018 (Sortierung angepasst)
<p>Theologie (1) Der dreieine Gott (Vater, Sohn und Heiliger Geist), zeigt seine Allmacht und Gnade darin, dass er die Welt geschaffen hat, dass er sich der Menschheit gezeigt hat und zeigt, dass er einen Weg geschaffen hat um Menschen mit sich zu versöhnen, dass er die Welt von allem Bösen befreien und neu machen wird.</p>	<p><i>Wir bekennen uns...</i></p> <p>Theologie (1) zur Allmacht und Gnade Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes in Schöpfung, Offenbarung, Erlösung, Endgericht und Vollendung;</p>	<p><i>We believe in...</i></p> <p>Theologie (1) The one true God who lives eternally in three persons - the Father, the Son and the Holy Spirit. (2) The love, grace and sovereignty of God in creating, sustaining, ruling, redeeming and judging the world.</p>	<p>Theologie (1) Wir glauben an den dreieinen Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Er hat die Welt erschaffen, er liebt sie und erhält sie. Darin zeigt er seine Souveränität und Gnade.</p>
<p>Bibliologie (2) Die Texte der Bibel sind von Gott inspiriert und daher Heilige Schrift. Als vollkommen zuverlässige Niederschrift von Gottes Offenbarung ist die Bibel die höchste Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung.</p>	<p>Bibliologie (2) zur göttlichen Inspiration der Heiligen Schrift, ihrer völligen Zuverlässigkeit und höchsten Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung;</p>	<p>Bibliologie (3) The divine inspiration and supreme authority of the Old and New Testament Scriptures, which are the written Word of God-fully trustworthy for faith and conduct.</p>	<p>Bibliologie (7) Die Bibel, bestehend aus den Schriften des Alten und Neuen Testaments, ist Offenbarung des dreieinen Gottes. Sie ist von Gottes Geist eingegeben, zuverlässig und höchste Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung.</p>

<p>Anthropologie (3) Durch ihre Abwendung von Gott haben alle Menschen eine destruktive Grundhaltung zu sich selbst, zu Anderen und zu ihrem Schöpfer (Sünde), durch die sie sich immer wieder schuldig machen. Gott ist zornig über diese menschliche Bosheit in all ihren Ausdrucksformen – er wird sie endgültig aus der Welt schaffen und jeden Menschen dafür zur Verantwortung ziehen (Gericht).</p>	<p>Anthropologie (3) zur völligen Sündhaftigkeit und Schuld des gefallenen Menschen, die ihn Gottes Zorn und Verdammnis aussetzen;</p>	<p>Anthropologie (4) The dignity of all people, made male and female in God's image to love, be holy and care for creation, yet corrupted by sin, which incurs divine wrath and judgement.</p>	<p>Anthropologie (2) Der Mensch besitzt als Ebenbild Gottes eine unverwechselbare Würde. Er ist als Mann und Frau geschaffen. Er ist durch Sünde und Schuld von Gott getrennt.</p>
<p>Christologie/Soteriologie (4) In Jesus ist Gott selbst als Mensch in die Welt gekommen. Jesus wurde in seinem Tod am Kreuz stellvertretend für die Menschheit von Gottes Zorn getroffen. Jesus Tod ist die einzige und vollkommen ausreichende Grundlage dafür, dass Menschen von ihrer Schuld, der destruktiven Kraft der Sünde und ihren Folgen befreit werden können. (5) Jeder Mensch, der an Jesus den Retter, an seinen Tod und seine Auferstehung glaubt und sein Vertrauen darauf setzt, ist mit Gott wieder versöhnt. Allein aus Gnade vergibt Gott ihm alle seine</p>	<p>Christologie/Soteriologie (4) zum stellvertretenden Opfer des mensehgewordenen Gottessohnes als einziger und allgenugsamer Grundlage der Erlösung von der Schuld und Macht der Sünde und ihren Folgen; (5) zur Rechtfertigung des Sünders allein durch die Gnade Gottes aufgrund des Glaubens an Jesus Christus, der gekreuzigt wurde und von den Toten auferstanden ist;</p>	<p>Christologie/Soteriologie (5) The incarnation of God's eternal Son, the Lord Jesus Christ - born of the virgin Mary; truly divine and truly human, yet without sin. (6) The atoning sacrifice of Christ on the cross: dying in our place, paying the price of sin and defeating evil, so reconciling us with God. (7) The bodily resurrection of Christ, the first fruits of our resurrection; his ascension to the Father, and his reign and mediation as the only Saviour of the world.</p>	<p>Christologie/Soteriologie (3) Jesus Christus, der Mensch gewordene Sohn Gottes, ist stellvertretend für alle Menschen gestorben. Sein Opfertod allein ist die Grundlage für die Vergebung von Schuld, für die Befreiung von der Macht der Sünde und für den Freispruch in Gottes Gericht. Jesus Christus, durch Gott von den Toten auferweckt, ist der einzige Weg zu Gott. Der Mensch wird allein durch den Glauben an ihn durch Gottes Gnade gerecht gesprochen.</p>

<p>Schuld und erklärt ihn als so tadellos wie Jesus selbst (Rechtfertigung).</p> <p>Pneumatologie/Soteriologie (6) Gott der Heilige Geist ist es, der solch einen Sinneswandel und eine neue Ausrichtung auf Gott in einem Menschen bewirkt. Er macht Gläubige geistlich neu, lebt in ihnen und befähigt sie zur Veränderung ihres Charakters und ihres Lebensstils.</p> <p>Ekklesiologie (7) Gemeinsam bilden alle Gläubigen die weltweite Kirche/Gemeinde, deren oberste Führung Jesus selbst innehat. Alle Gemeindeglieder haben das Recht zur Mitarbeit und sind von Jesus beauftragt, in der ganzen Welt seine Geschichte zu erzählen.</p>	<p>Pneumatologie/Soteriologie (6) zum Werk des Heiligen Geistes, welcher Bekehrung und Wiedergeburt des Menschen bewirkt, im Gläubigen wohnt und ihn zur Heiligung befähigt;</p> <p>Ekklesiologie (7) zum Priestertum aller Gläubigen, die die weltweite Gemeinde bilden, den Leib, dessen Haupt Christus ist, und die durch seinen Befehl zur Verkündigung des Evangeliums in aller Welt verpflichtet ist;</p>	<p>(8) The justification of sinners solely by the grace of God through faith in Christ.</p> <p>Pneumatologie/Soteriologie (9) The ministry of God the Holy Spirit, who leads us to repentance, unites us with Christ through new birth, empowers our discipleship and enables our witness.</p> <p>Ekklesiologie (10) The Church, the body of Christ both local and universal, the priesthood of all believers - given life by the Spirit and endowed with the Spirit's gifts to worship God and proclaim the gospel, promoting justice and love.</p>	<p>Pneumatologie/Soteriologie (4) Durch den Heiligen Geist erkennen Menschen Gott. Der Heilige Geist schafft durch die Wiedergeburt neues Leben und befähigt die Gläubigen, nach Gottes Willen zu leben. Er schenkt ihnen Gaben zum Dienen.</p> <p>Ekklesiologie (5) Jesus Christus baut seine weltweite Gemeinde. Er beruft und befähigt die Gläubigen, das Evangelium zu verkündigen und liebevoll und gerecht zu handeln.</p>
---	---	--	--

<p>Eschatologie (8) Jesus persönlich wird in der überwältigenden Größe Gottes ein zweites Mal auf sichtbare Weise in diese Welt kommen. Die von Gott gegebene Personalität eines Menschen wird den Tod und die jetzige Welt überdauern. Alle Menschen werden am Ende der Zeit in neuen Körpern wieder leben. Alle, die Gott ablehnen, werden aus Gottes Gegenwart und aus der neuen Welt verbannt und für ihre Schuld bestraft. Alle, die aufgrund ihres Glaubens an Jesus mit Gott versöhnt sind, werden mit ihm ein erfülltes Leben in der neuen Welt führen.</p>	<p>Eschatologie (8) zur Erwartung der persönlichen, sichtbaren Wiederkunft des Herrn Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit; zum Fortleben der von Gott gegebenen Personalität des Menschen; zur Auferstehung des Leibes zum Gericht und zum ewigen Leben der Erlösten in Herrlichkeit.</p>	<p>Eschatologie (11) The personal and visible return of Jesus Christ to fulfil the purposes of God, who will raise all people to judgement, bring eternal life to the redeemed and eternal condemnation to the lost, and establish a new heaven and new earth.</p>	<p>Eschatologie (6) Jesus Christus wird für alle sichtbar in Macht und Herrlichkeit wiederkommen, die Lebenden und die Toten richten und das Reich Gottes vollenden. Er wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen.</p>
---	---	--	--